

## Hintergründe

# Das Patenschaftsmodell

Menschen auf verschiedenen Erdteilen zu verbinden – das ist ein wichtiger Aspekt der Kinderpatenschaft bei Plan International. Pat:innen und Patenkinder können voneinander viel über ferne Länder und andere Lebensgewohnheiten lernen und interkulturelle Verbindungen aufbauen.

### Sichtbare Hilfe

Durch das Konzept der Patenschaft und den persönlichen Bezug zum Patenkind wird der Beitrag der Pat:innen sichtbar. Die Patenkinder sind dabei Botschafter:innen ihrer Gemeinden. Die Patenschaftsbeiträge werden für Projekte verwendet, von denen alle Menschen im Umfeld des Patenkindes profitieren. Patenkinder und ihre Familien erhalten keine direkten Geldzuwendungen. Zum Beginn einer Patenschaft erhalten Pat:innen umfangreiche Informationen zu ihrem Patenkind, der Arbeit von Plan International und der wirtschaftlichen und sozialen Situation des jeweiligen Partnerlandes. Die Unterlagen informieren auch darüber, wie die Arbeit von Plan International nachhaltige Veränderungen schaffen kann.

### Verständnis und Austausch fördern

Unser Patenschaftsmodell sichert nicht nur die Finanzierung der Projektarbeit. Ein wichtiges Ziel ist der interkulturelle Austausch zwischen den Pat:innen und den Patenkindfamilien in unseren Partnerländern. Briefe und Berichte fördern das Verständnis für unterschiedliche Lebensweisen und Kulturen. Nachrichten aus den Ländern der Pat:innen oder Patenkinder bekommen ein anderes Gewicht. Auch steht Pat:innen die Möglichkeit offen, die Region

ihres Patenkindes zu besuchen und die Projektarbeit kennenzulernen.

### Wirkung einer Patenschaft

Eine externe quantitative Studie<sup>1</sup> über die Wirksamkeit von Patenschaften zeigt auf, dass ...

- Patenschaften positive Auswirkungen auf das Selbstbewusstsein von Patenkindern haben.
- Patenkinder häufiger zur Schule gehen und oftmals bessere Leistungen erzielen.
- der Zugang zu Wasser und Sanitärversorgung in der Patenkindgemeinde verbessert wird.
- Patenkinder von Stipendien oder Geburtenregistrierung und auch direkten Leistungen, wie zum Beispiel der Vergabe von Schulmaterialien, profitieren.

### Enge und langfristige Zusammenarbeit

Das Patenschaftsmodell ermöglicht Plan International eine langfristige Zusammenarbeit mit den Kindern, Familien und Gemeinden. Wir begleiten die Familien über Jahre und stehen in stetigem Austausch bezüglich der Lebensrealität der Gemeindemitglieder und ihrer Bedürfnisse. Plan International ist nicht nur mit den Familien verbunden, sondern auch mit den Regierungsstellen und anderen nationalen oder internationalen Organisationen vernetzt.

### Kindorientierte Gemeindeentwicklung

Alle Menschen haben Rechte – auch Kinder. Die Konvention über die Rechte des Kindes der Vereinten Nationen<sup>2</sup> von 1989 bildet die Grundlage für unsere Arbeit. Alle Programme basieren auf dem Arbeitsansatz der kindorientierten Gemeindeentwicklung.

<sup>1</sup> [RMIT University \(2019\): Changing Lives – An Analysis of Plan International's Child Sponsorship Data](#)

<sup>2</sup> [Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung \(2023\): Übereinkommen über die Rechte des Kindes](#)

Dieser zielt weniger auf schnelle Ergebnisse ab, sondern eher auf Bewusstseinsbildung und wachsende Selbstbestimmung. Wir setzen uns für die Gleichberechtigung aller Geschlechter ein, klären über Kinderrechte auf und stärken sozial benachteiligte Bevölkerungsgruppen wie Mädchen, Kinder mit Behinderungen, Opfer von Kinderhandel oder Menschen, die aufgrund ihrer ethnischen oder religiösen Zugehörigkeit diskriminiert werden. Dabei unterstützen wir unterschiedliche Projekte wie Workshops, Aufklärungskampagnen und Jugendclubs, in denen junge Menschen lernen, sich frei zu äußern und für ihre Rechte einzutreten. In den Gemeinden werden die Menschen motiviert, sich für ihre Belange und die der Kinder einzusetzen. Alle Gemeindegruppen werden in die Prozesse der Planung, Durchführung und Auswertung der Projekte einbezogen.



Schulung zu den Gefahren von Kinderheirat in Äthiopien  
Foto: Plan International

## Welches Kind wird Patenkind?

In der Regel schlagen die Gemeindemitglieder selbst ausgewählte Familien für die Patenschaft vor. Natürlich müssen sie einverstanden sein und sich bereit erklären, an den Gemeindetreffen teilzunehmen und Gemeinschaftsaufgaben zu übernehmen. Häufig sind die Patenkindfamilien sozial benachteiligt, dies ist jedoch keine Voraussetzung. In manchen Fällen kann es hilfreich sein, wenn Familien, die in einer Gemeinde eine Vorbildrolle innehaben, an dem Patenschaftsprogramm teilnehmen. Das schafft Vertrauen und ist wichtig für den Gemeinschaftsgedanken. Die Familien entscheiden selbst, welches

ihrer Kinder ein Patenkind werden soll – in manchen Fällen können es auch mehrere Kinder sein.

## Finanzierung der Projekte

Für die nachhaltige Entwicklungszusammenarbeit sind die Beiträge von Pat:innen eine zuverlässige Finanzierungsbasis. Mit den regelmäßigen Spenden können wir langfristig helfen und vielseitige Projekte umsetzen, flexibel auf die Bedürfnisse der Menschen reagieren und ihre Beteiligung am Entwicklungsprozess fördern. Die Kolleg:innen vor Ort entwickeln zusammen mit den Gemeinden Strategien und Konzepte für die Projektarbeit, die auf die speziellen Belange und Bedürfnisse der Menschen abgestimmt sind. Sie beziehen beispielsweise die politische und wirtschaftliche Situation, mögliche Krisen sowie die Anzahl der aufgenommenen Patenkinder ein. Plan International nimmt in diesem Prozess vor allem eine begleitende Rolle ein, wichtige Entscheidungen werden von den Gemeindemitgliedern getroffen.

## Ende der Patenschaft

Wir streben an, etwa 15-20 Jahre in einer Gemeinde zu arbeiten, danach übernimmt diese eigenverantwortlich die Projekte. In einer solchen Situation werden die Patenschaften in dem betroffenen Gebiet beendet. Andere Gründe für die Auflösung einer Patenschaft sind der Wegzug einer Patenkindfamilie in ein Gebiet, in dem Plan International nicht arbeitet, politische Unruhen und Katastrophen oder die Tatsache, dass das Kind volljährig geworden ist. Auch wenn der Kontakt zum Patenkind abbricht, profitieren die Kinder und Gemeinden weiterhin von den Projekten und den gesammelten Erfahrungen.



## 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung

Die Arbeit von Plan International ist eng mit den folgenden Nachhaltigkeitszielen verknüpft:



Mehr Informationen: [www.plan.de/sdgs](http://www.plan.de/sdgs)



Gibt Kindern eine Chance

Plan International  
Deutschland e.V.  
Bramfelder Straße 70  
22305 Hamburg

Tel.: +49 (0)40 / 60 77 16 - 0  
Fax: +49 (0)40 / 60 77 16 - 140  
E-Mail: [info@plan.de](mailto:info@plan.de)  
[www.plan.de](http://www.plan.de)  
[www.facebook.com/planDeutschland](https://www.facebook.com/planDeutschland)